

Wochenblatt

PFARRGEMEINDE ST. GEORGEN IM ATTERGAU
Gottesdienste - Verlautbarungen

SONNTAG 21.09.2025	25. Sonntag im Jahreskreis
	07.25 Rosenkranz 08.00 Hl. Messe 09.45 Hl. Messe 11.00 Taufe (Lara Marie Aicher)
MONTAG 22.09.2025	der 25. Woche im Jahreskreis
	keine Messe
DIENSTAG 23.09.2025	Gedenktag Hl. Pius von Pietrelcina
	09.30 Hl. Messe in der Seniorenheimkapelle + Karoline Gruber (Nachbarin) 508
MITTWOCH 24.09.2025	der 25. Woche im Jahreskreis
	07.25 Rosenkranz 08.00 Seniorenmesse + Alfred Sinn 555 Verstorbene Mutter Franziska Strobl zum Geburtstag und Tante Berta Daglinger zum Sterbetag (Familie König, Straß) 562 + Verwandte (Familie Voraberger) 563
DONNERSTAG 25.09.2025	der 25. Woche im Jahreskreis
	19.30 Abendmesse + Helmut Mair zum Sterbetag 532
FREITAG 26.09.2025	der 25. Woche im Jahreskreis
	07.25 Rosenkranz 08.00 Hl. Messe 15.00 bis 18.00 Anbetung
SAMSTAG 27.09.2025	Gedenktag Hl. Vinzenz von Paul
	13.00 Trauung: Lixl Franz und Simone 17.00 Samstag-Rosenkranz 19.00 Sonntag-Vorabendmesse + Michaela Haberl (Gatten, Tochter und Sohn) 469 + Eltern und Bruder Franz Lettner 534 + Hermine und Anton Lohninger 535 + Mutter, Oma und Bruder Hans und Martin 536 + Johann Stadlmann, Schwiegereltern und Schwägerin Berta 537 + Elfriede Renner (Hansi und Familie) 544 + Franz Kröchshammer (Maria und Toni) 553 + Anton und Berta Kreuzer 564
SONNTAG 28.09.2025	26. Sonntag im Jahreskreis
	07.25 Rosenkranz 08.00 Hl. Messe + Georg Höckner zum Sterbetag (Familie) 545 + Eltern Franz und Anna Geyer und Bruder Josef 559 + Gatten, Vater und Opa Franz Stabauer 560 09.45 Familiengottesdienst (gleichzeitig Kleinkindergottesdienst im Pfarrhof) + Anton Putz (Renate und Friedrich) 430 + Franz und Karoline Gruber (Marianne und Hans) 485 + Mama, Oma und Uroma Anna Köttl 539 11.00 Taufe (Bernhard Grill)

21. September 2025

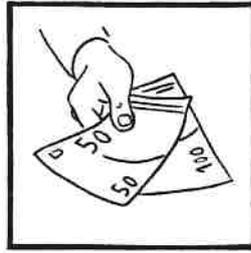
**25. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: Amos 8,4-7

2. Lesung: 1. Timotheus 2,1-8

Evangelium: Lukas 16,1-13



Ildiko Zavrakidis

» Und der Herr lobte den ungerechten Verwalter, weil er klug gehandelt hatte, und sagte: Die Kinder dieser Welt sind im Umgang mit ihresgleichen klüger als die Kinder des Lichtes. Ich sage euch: Macht euch Freunde mit dem ungerechten Mammon, damit ihr in die ewigen Wohnungen aufgenommen werdet, wenn es zu Ende geht! «

PFARRBLATTVERTEILUNG

Das Pfarrblatt ist abholbereit und liegt im Pfarrhof auf. Danke für die Treue und Verlässlichkeit beim Abholen und Verteilen. Dem Pfarrblatt liegt dieses Mal ein Erlagschein bei, für jene, die beim Erntedankfest der Pfarre nicht dabei sein können.

SENIORENFRÜHSTÜCK

Mit Freude und Elan beginnen wir nach der Sommerpause mit dem Seniorenfrühstück. Wir freuen uns über alle, die dieses Angebot annehmen! Am Mittwoch,

24. September 2025 nach dem Gottesdienst in der Pfarrstube.

ALPHAKURS – „MENSCH TRIFFT GOTT“

Am Mittwoch, **24. September 2025** startet um 19.30 Uhr wieder ein Alphakurs im Pfarrhof (Pfarrstube). Die Teilnahme ist gratis, es gibt jedoch eine begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung erbeten auf Whatsapp unter 0664/8170139.

FRAUENMESSE

Am Donnerstag, **25. September 2025** wird die Abendmesse von der Katholischen Frauenbewegung mitgestaltet.

ZACHÄUS – Ein Familienmusical von Birgit Minichmayr

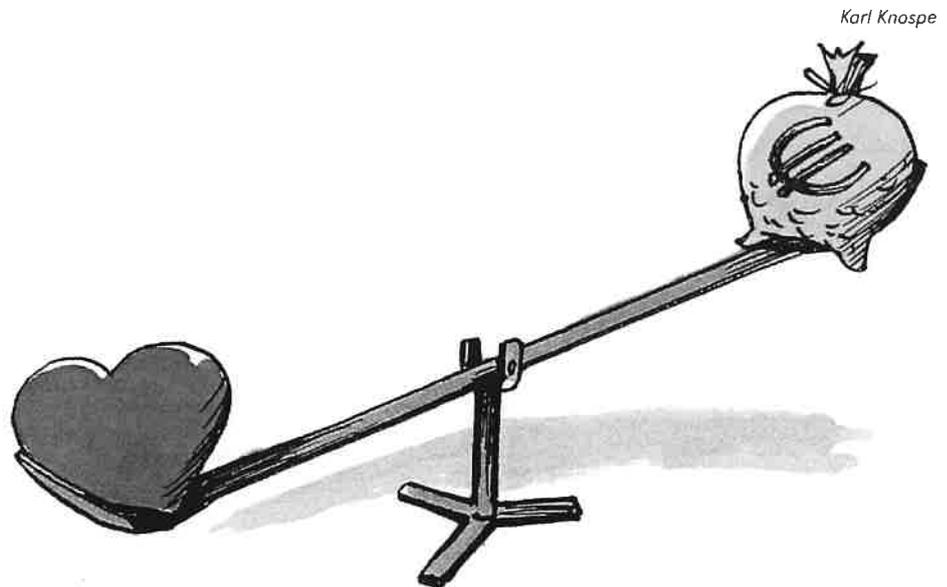
Am Freitag, **26. September 2025** um 17.00 Uhr KISI-Workshop und um 19.00 Uhr Beginn des Musicals in der Attergauhalle. Ticketpreis für Erwachsene € 12,00. Für Kinder (5 – 17 Jahre) kann durch den Beitrag von Sponsoren der Ticketpreis mit € 5,00 angeboten werden. Tickets bei: www.Zachaeus-Musical.org oder in der Pfarrkanzlei.

FAMILIENGOTTESDIENST und KLEINKINDERGOTTESDIENST

Am Sonntag, **28. September 2025** ist um 9.45 Uhr Familiengottesdienst in der Pfarrkirche und gleichzeitig Kleinkindergottesdienst im Pfarrhof.

BEGRÄBNIS

In die Ewigkeit vorausgegangen:
Theresia Kibler, Im Weidach 6 (+ 12.9.2025) im 89. Lj.



Karl Knospe

Für Jesus geht es um eine Entscheidung. Aber es ist nicht eine Entscheidung, die man einmal treffen muss und dann fertig. Diese Wahl zwischen zwei Optionen muss vielmehr die ganze Lebenseinstellung prägen und sich in der entsprechenden Lebenshaltung ausdrücken.

„Freunde machen mit dem ungerechten Mammon“: Das ist keine Absage an Geld und Reichtum. Jesus drängt hier vielmehr, das Geld, das man besitzt, auch klug einzusetzen. Man kann

mit Geld viel Gutes bewirken: Denken wir nur an die Kollekte, die wir in jedem Gottesdienst einsammeln, oder an die verschiedenen Hilfsorganisationen, die im Lauf eines Jahres immer wieder um unsere Gabe bitten. Geld an sich ist erst einmal nichts Verwerfliches. Auch nicht in den Augen Jesu. Aber er weiß auch, dass Reichtum sehr schnell zur Gefahr für das Leben werden kann. Nämlich dann, wenn Geld wichtiger würde als die Liebe.